

Aktuelle Forschung zu Sebastian Brant



Lysander Büchli (Hg.) / Alyssa Steiner (Hg.) / Tina Terrahe (Hg.)

Sebastian Brant, das <Narrenschiff> und der frühe Buchdruck in Basel

Anlässlich des 500. Todestages am 10. Mai 2021 werden Sebastian Brant, sein Werk und dessen Nachwirken aus interdisziplinären Perspektiven beleuchtet. Anhand von drei inhaltlich vernetzten Themenschwerpunkten – Autor und Medium, Brants <Narrenschiff> sowie Adaptationen und Rezeption – steckt der Band aktuelle Tendenzen der gegenwärtigen Brant-Forschung ab.

**Geschichte
Kunst/Kunstgeschichte
Medienwissenschaft
Sprach- und
Literaturwissenschaften**

Lysander Büchli ist Dozent für germanistische Mediävistik an den Universitäten Basel und Bayreuth, wo er an einem Promotionsprojekt zu heuristischer und mnemonischer Topik in Sebastian Brants <Narrenschiff> arbeitet. Seine Forschung befasst sich u. a. mit dem Verhältnis von Volkssprache und Latein im Mittelalter und der frühen Neuzeit sowie Aspekten der Intermedialität insbesondere im frühen Buchdruck. Er ist Mitherausgeber des in Kürze erscheinenden Sammelbands <Das Nibelungische und der Nationalsozialismus> (2022).

Alyssa Steiner ist Mitarbeiterin im SNF-Projekt <Sebastian Brant im Schnittfeld frühneuzeitlicher Textkulturen> und Dozentin für germanistische und romanistische Mediävistik an der Otto-Friedrich Universität Bamberg. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der komparatistischen Literatur- und Buchgeschichte des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit. Jüngst erschienen ist eine Studie zu interpolierter anti-islamischer Polemik in Bernhards von Breidenbach Peregrinatio in Terram Sanctam.

Tina Terrahe ist Lehrstuhlinhaberin für Ältere deutsche Sprache und Literatur an der Universität Greifswald. Sie wurde an der Universität Marburg mit einer editions- und kulturwissenschaftlichen Arbeit zu Heinrich Steinhöwels <Apollonius> promoviert und habilitierte sich mit einer narratologisch und kulturwissenschaftlich angelegten Studie zu Gewalt- und Friedensdiskursen in der mittelhochdeutschen Epik der höfischen Blütezeit. Im Brant-Jubiläumsjahr 2021 hat sie die Professur für Germanistische Mediävistik an der Universität Basel vertreten.

Lysander Büchli (Hg.) / Alyssa Steiner (Hg.) / Tina Terrahe (Hg.)
**Sebastian Brant, das
<Narrenschiff> und der frühe
Buchdruck in Basel**
Zum 500. Todestag eines
humanistischen Gelehrten

368 Seiten,
108 Abbildungen (davon 15 in
Farbe), Buch, Gebunden
CHF 68.00, EUR (D) 68.00
Open Access
ISBN 978-3-7965-4693-8
Bereits erschienen (30.01.2023)
Auch als E-Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796546938](https://www.schwabe.ch/9783796546938)